



## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Oskar Lipp AfD**  
vom 23.10.2025

### Kriminalitätsentwicklung mit Tatörtlichkeit Bus in Ingolstadt seit 2020

Am 09.10.2025 wurden in Ingolstadt Buskontrolleure von ukrainischen Schwarzfahrern geschlagen.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Wie hat sich die Gesamtzahl der Straftaten in Ingolstädter Bussen, insbesondere der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft (INVG), seit 2020 (Stichtag 22.10.2025) entwickelt (bitte hier tabellarisch auflgliedern)? ..... 3
- 1.2 Welche Straftatbestände traten im genannten Zeitraum am häufigsten in diesen Bussen auf (z. B. sexuelle Belästigung, Diebstahl, Körperverletzung, Beleidigung, Leistungerschleichung)? ..... 3
- 1.3 Wie hat sich die Täterstruktur im genannten Zeitraum entwickelt nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit (bitte tabellarisch auflgliedern)? ..... 3
2. Wie viele Vorfälle wurden durch Buspersonal, Kontrolleure, Sicherheitsdienst oder Polizei seit 2020 (Stichtag: 22.10.2025) in Ingolstädter Bussen, insbesondere der INVG, gemeldet (bitte hier nach Art des Vorfalls tabellarisch auflgliedern)? ..... 4
- 3.1 Wie hat sich die personelle Belastung von Kontrolleuren/Personal im Busverkehr in Ingolstadt entwickelt seit 2020 (Stichtag 22.10.2025)? ..... 4
- 3.2 Kam es zu personellen Aufstockungen? ..... 4
- 3.3 Wenn ja, in welchem Umfang? ..... 4
- 4.1 Welche Maßnahmen wurden seit 2020 (Stichtag 22.10.2025) ergriffen, um die Sicherheit in Ingolstädter Bussen zu erhöhen (z. B. Personalkapazität, Schulungen, Videoüberwachung, Meldesysteme)? ..... 4
- 4.2 Welche Präventionsprogramme (z. B. Aufklärungskampagnen, Zusammenarbeit mit Polizei) wurden im genannten Zeitraum umgesetzt und welche Wirkungen wurden gemessen? ..... 4
5. Wie hoch waren die Aufklärungsquoten von Vorfällen im Busverkehr? ..... 5

---

6.	Welche konkreten Schritte plant die Staatsregierung insbesondere für den Ingolstädter Nahverkehr, um die Sicherheit weiter zu erhöhen? .....	5
	Anlage zu Frage 1.3 .....	6
	Hinweise des Landtagsamts .....	8

# Antwort

**des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration**  
vom 20.11.2025

## Vorbemerkung:

Die Beantwortung kriminalstatistischer Fragestellungen erfolgt grundsätzlich auf Basis der nach bundeseinheitlichen Richtlinien geführten Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS). Diese enthält die der (Bayerischen) Polizei bekannt gewordenen Straftaten (sog. Hellfeld). Die Erfassung erfolgt zum Zeitpunkt der Abgabe an die Staatsanwaltschaft. Belastbare Aussagen zur Kriminalitätsentwicklung sind jeweils mit Abschluss qualitätssichernder Maßnahmen nach Ende eines Berichtsjahres möglich. Unterjährige Auskünfte sind demnach nicht möglich.

Die Auswertungen erfolgten unter Eingrenzung auf die Tatörtlichkeit „Omnibus“. Eine Differenzierung zwischen öffentlichem und nichtöffentlichem Verkehr (z. B. Werks- bzw. Schichtbusse, Vereins- und Privatfahrten) ist dabei nicht möglich.

### **1.1 Wie hat sich die Gesamtzahl der Straftaten in Ingolstädter Bussen, insbesondere der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft (INVG), seit 2020 (Stichtag 22.10.2025) entwickelt (bitte hier tabellarisch aufliedern)?**

Die nachfolgende Tabelle bildet die Zahl erfasster Fälle an der Tatörtlichkeit Bus sowie die Aufklärungsquote ab.

Straftaten mit Tatörtlichkeit Omnibus in Ingolstadt 2020–2024				
Jahr	Straftat	erfasste Fälle	aufgeklärte Fälle	
		Anzahl	Anzahl	Anteil in Prozent
2024	Straftaten insgesamt	102	77	75,5
2023	Straftaten insgesamt	137	104	75,9
2022	Straftaten insgesamt	111	85	76,6
2021	Straftaten insgesamt	89	80	89,9
2020	Straftaten insgesamt	98	79	80,6

### **1.2 Welche Straftatbestände traten im genannten Zeitraum am häufigsten in diesen Bussen auf (z. B. sexuelle Belästigung, Diebstahl, Körperverletzung, Beleidigung, Leistungserschleichung)?**

Die im Jahr 2024 am häufigsten erfasste Deliktgruppe waren Vermögens- und Fälschungsdelikte (darunter 61 Fälle des Erschleichens von Leistungen gemäß § 265a Strafgesetzbuch – StGB). Das gilt auch für die Jahre 2020 bis 2023.

### **1.3 Wie hat sich die Täterstruktur im genannten Zeitraum entwickelt nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit (bitte tabellarisch aufliedern)?**

Es wird auf die Anlage verweisen.

**2. Wie viele Vorfälle wurden durch Buspersonal, Kontrolleure, Sicherheitsdienst oder Polizei seit 2020 (Stichtag: 22.10.2025) in Ingolstädter Bussen, insbesondere der INVG, gemeldet (bitte hier nach Art des Vorfalls tabellarisch aufliedern)?**

Die PKS sieht keine Erfassung von Informationen zum Verfahrensursprung (z. B. Anzeigeerstatter) vor. Eine Beantwortung der Frage wäre daher nur durch eine umfangreiche händische (Einzel-)Auswertung aller unter Frage 1.1 dargestellten Fälle möglich, um die erforderlichen Informationen im Sinne der Fragestellung zu erheben. Auch unter besonderer Berücksichtigung des sich aus Art. 13 Abs. 2, Art. 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 Bayerische Verfassung (BV) ergebenden parlamentarischen Fragerechts der Abgeordneten des Landtags kann dies wegen des großen Aufwands nicht erfolgen.

**3.1 Wie hat sich die personelle Belastung von Kontrolleuren/Personal im Busverkehr in Ingolstadt entwickelt seit 2020 (Stichtag 22.10.2025)?**

**3.2 Kam es zu personellen Aufstockungen?**

**3.3 Wenn ja, in welchem Umfang?**

Die Fragen 3.1 bis 3.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Busverkehr betreiben neben dem Kommunalunternehmen „Verkehrsverbund Großraum Ingolstadt (VGI)“ insbesondere auch eine Vielzahl privatwirtschaftlicher Unternehmen. Der Staatsregierung liegen zu deren personeller Situation keine Informationen vor.

**4.1 Welche Maßnahmen wurden seit 2020 (Stichtag 22.10.2025) ergriffen, um die Sicherheit in Ingolstädter Bussen zu erhöhen (z. B. Personalkapazität, Schulungen, Videoüberwachung, Meldesysteme)?**

**4.2 Welche Präventionsprogramme (z. B. Aufklärungskampagnen, Zusammenarbeit mit Polizei) wurden im genannten Zeitraum umgesetzt und welche Wirkungen wurden gemessen?**

Die Fragen 4.1 und 4.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Das frühzeitige Identifizieren sicherheitsrelevanter Entwicklungen wird durch eine fortlaufende Lageauswertung und -beurteilung gewährleistet. Die Polizeiinspektion Ingolstadt steht im engen Austausch mit dem VGI und der Stadt Ingolstadt, um erkannten Problemstellungen zeitnah entgegenzutreten. Durch den gezielten Einsatz von motorisierten Streifen und Fußstreifen sowie die Sicherheitswacht wird die polizeiliche Präsenz im Bereich der öffentlichen Verkehrsmittel im Einzelfall bedarfsgerecht erhöht.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass das Polizeipräsidium Oberbayern Nord bereits seit dem Jahr 2007 eine polizeiliche Videoüberwachung am Zentralen Omnibusbahnhof in Ingolstadt betreibt und so ganz wesentlich zu einer Sicherheitsverbesserung im ÖPNV in Ingolstadt beiträgt.

**5. Wie hoch waren die Aufklärungsquoten von Vorfällen im Busverkehr?**

Es wird auf die Antwort auf Frage 1 verwiesen.

**6. Welche konkreten Schritte plant die Staatsregierung insbesondere für den Ingolstädter Nahverkehr, um die Sicherheit weiter zu erhöhen?**

Nach Darstellung der Stadt Ingolstadt nutzen jährlich ungefähr 17 Millionen Fahrgäste das (öffentliche) Verkehrsangebot in Ingolstadt (vgl. [Stadt Ingolstadt](#)<sup>1</sup>). Den hohen Fahrgastzahlen stehen jährliche Fallzahlen an Straftaten im zweistelligen bzw. niedrigen dreistelligen Bereich gegenüber (vgl. Antwort auf Frage 1.1).

Die Sicherheitslage für den Personenverkehr in Ingolstädter Bussen ist auf Basis vorliegender Erkenntnisse grundsätzlich als gut zu bewerten. Die in der Antwort auf die Fragen 4.1 und 4.2 genannten Maßnahmen dienen der weiteren Optimierung der Sicherheitslage in Ingolstadt.

---

1 <https://www.ingolstadt.de/Stadtbus-Ingolstadt>

## Anlage zu Frage 1.3

Tatverdächtige (TV) nach Alterskohorten und Geschlecht Tatörtlichkeit Bus, Ingolstadt 2020 – 2024														
Jahr	Straftat	Geschlecht	TV Gesamt	Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachsene ab 21 Jahre							
				< 14	14	18	21	23	21	25	30	40	50	>= 60
					< 18	< 21	< 23	< 25	< 25	< 30	< 40	< 50	< 60	
2024	Straftaten insgesamt	männl:	65	11	8	10	5	4	9	9	8	7	2	1
2024	Straftaten insgesamt	weibl:	13	2	0	1	0	1	1	1	4	1	2	1
2024	Straftaten insgesamt	insg:	78	13	8	11	5	5	10	10	12	8	4	2
2023	Straftaten insgesamt	männl:	61	0	7	4	4	4	8	11	11	12	4	4
2023	Straftaten insgesamt	weibl:	34	2	1	5	1	1	2	4	4	11	3	2
2023	Straftaten insgesamt	insg:	95	2	8	9	5	5	10	15	15	23	7	6
2022	Straftaten insgesamt	männl:	53	0	8	10	4	5	9	6	11	4	3	2
2022	Straftaten insgesamt	weibl:	26	1	1	1	3	0	3	8	5	3	2	2
2022	Straftaten insgesamt	insg:	79	1	9	11	7	5	12	14	16	7	5	4
2021	Straftaten insgesamt	männl:	52	2	7	6	3	6	9	12	7	5	2	2
2021	Straftaten insgesamt	weibl:	19	1	2	2	0	3	3	5	3	1	1	1
2021	Straftaten insgesamt	insg:	71	3	9	8	3	9	12	17	10	6	3	3
2020	Straftaten insgesamt	männl:	42	0	4	7	5	3	8	4	11	1	5	2
2020	Straftaten insgesamt	weibl:	26	1	0	1	5	1	6	4	5	3	4	2
2020	Straftaten insgesamt	insg:	68	1	4	8	10	4	14	8	16	4	9	4

Straftaten und Tatverdächtige (TV) Tatörtlichkeit Bus, Ingolstadt 2020 – 2024				
Jahr	Straftat	TV gesamt	nichtdeutsche TV	
			Anzahl	Anteil in Prozent
2024	Straftaten insgesamt	78	47	60,3
2023	Straftaten insgesamt	95	57	60,0
2022	Straftaten insgesamt	79	48	60,8
2021	Straftaten insgesamt	71	45	63,4
2020	Straftaten insgesamt	68	39	57,4

---

### **Hinweise des Landtagsamts**

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

---

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter [www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente](http://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente) abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter [www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen](http://www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen) zur Verfügung.